Presseinformation

26. September 2008

Neues Frauenzentrum in St. Pölten eröffnet

Mikl-Leitner: Lücke in der Landeshauptstadt geschlossen

In der Linzer Straße in St. Pölten wurde gestern, Donnerstag, 25. September, ein neues Frauenzentrum eröffnet. Dieses Frauenzentrum bietet bei familiären bzw. finanziellen Krisen, Gewalt gegen Frauen, Scheidungen und einer Berufsneuorientierung Beratung und Unterstützung an. Auch Workshops, Veranstaltungsreihen etc. werden hier angeboten. Geschäftsführerin dieses Zentrums, als deren Projektträger der Verein „Frauenzentrum St. Pölten" fungiert, ist Adelheid Pochmann. Der Verein wird durch die Frauenprojektförderstelle des Bundeskanzleramtes, das Frauenreferat des Landes Niederösterreich, das Arbeitsmarktservice St. Pölten und die Landeshauptstadt gefördert. Als Sponsoren wirken u. a. die Sparkasse NÖ Mitte West und die Firma Leiner.

In Niederösterreich stehen derzeit zehn Frauenberatungsstellen und sechs Außenstellen zur Verfügung. Die Landeshauptstadt hatte in den letzten 13 Jahren keine eigene Beratungsstelle. In einem Anfang Juni 2008 gestarteten Probebetrieb konnten im St. Pöltner Frauenzentrum bereits über 100 Einzelberatungsgespräche durchgeführt werden.

In Niederösterreich habe man im Vergleich zu anderen Bundesländern bereits ein sehr dichtes Netz von Frauenberatungsstellen, sagte Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner. In der Landeshauptstadt habe man nun eine Lücke geschlossen. Dieses Frauenzentrum sei mittlerweile zu einem „wahren Schmuckkästchen" und zu einer Anlaufstelle geworden, so Mikl-Leitner, zu der Mädchen und Frauen bereits „mit kleinen Problemen, aber auch mit großen Sorgen kommen können".

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at